

Commander BOS A



FunkTronic
Kompetent für Elektroniksysteme

Inhalt

	Seite
Technische Daten	2
Bedienelemente Commander BOS A	3
Allgemeine Eigenschaften	3
Gesprächsabwicklung	4
Abgleich des Ein/Ausgangspegels	4
Sendertastung	4
Jumper und Potis im Hörer	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Rücknahme von Altgeräten	5

Technische Daten

Commander BOS A

Versorgung

Spannung	+12 V DC -25% +30%
Stromaufnahme	500 mA (max. 900 mA)

Eingangspegel (RX-In)

empfohlener Wert für Hörer-NF	500 mV
Eingangsimpedanz	ca. 5 kOhm

Ausgangspegel (TX-Out)

Werkseitig eingestellt auf	5 mV (an 200 Ohm)
Ausgangsimpedanz (bei Senden)	ca. 200 Ohm
Ausgangsimpedanz (bei Empfangen)	hochohmig (offen)

Gewichte

Handapparat	ca. 200 g
Auflage	ca. 250 g

Abmessungen (mit Auflage, ohne Kabel)

B x T x H	65 x 75 x 220 mm
-----------	------------------

Bedienelemente Commander BOS A



Allgemeine Eigenschaften

Der Commander BOS A ist ein Handapparat, der speziell für BOS-Funkgeräte konzipiert wurde. Zum Lieferumfang gehören der Handapparat sowie die hierzu passende Auflage.

Je nach Version erfolgt der Anschluß über einen 10-poligen BOS-Stecker oder über das offene Kabelende. Dieser Anschluß verbindet die Stromversorgung, den Sendertastenausgang und den NF-Ein- bzw. Ausgang mit dem Funkgerät. Da der NF-Ausgang nur beim Senden aufgeschaltet ist, kann man ohne weiteres mehrere Commander BOS A parallel schalten.

Der Ausgangspegel des Handapparats kann mit dem Jumper JP1 zwischen 5mV und 500mV umgeschaltet werden. Ab Werk ist der Ausgangspegel auf 5 mV eingestellt.

Gesprächsabwicklung

Durch Drücken der an der Innenseite des Handapparats befindlichen Sendetaste wird der Sender eingeschaltet und Sie können über das eingebaute Mikrofon sprechen. Sie hören den Funkverkehr im Hörer.

Abgleich des Ein/Ausgangspegels

Die Pegel des Handapparats sind bereits ab Werk korrekt justiert. Sollten Sie trotzdem eine Änderung vornehmen wollen, so können Sie sowohl den Eingangspegel (Hörkapsel) als auch den Ausgangspegel (Mikrofonkapsel) mit Potentiometern verändern. Die Potis sind durch zwei kleine Öffnungen an der Innenseite des Handapparats von außen zugänglich und befinden sich jeweils in der Nähe der entsprechenden Kapsel. Die Pegel lassen sich jeweils durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn erhöhen.

Sendertastung

Die Sendertastung erfolgt, wie bei BOS-Geräten allgemein üblich, nach der Versorgungsspannung (+12 Volt).

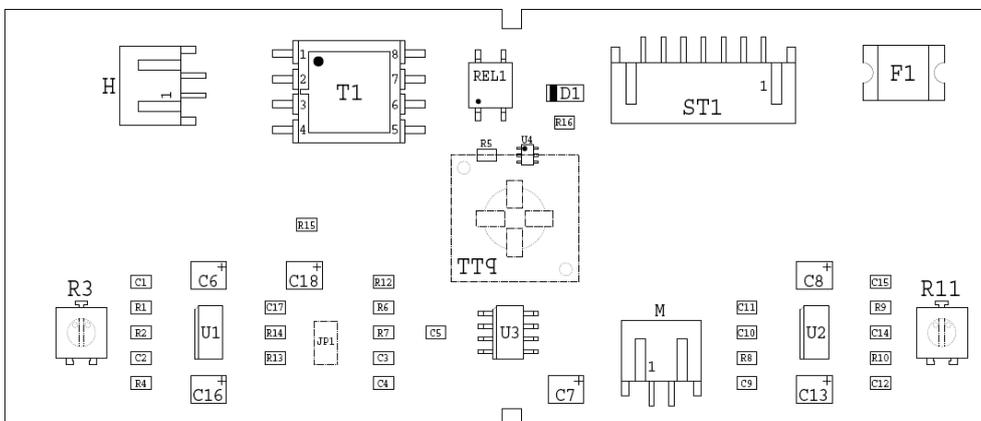
Anschlußbelegung

Handapparate-Stecker BOS (10-polig) oder offenes Kabelende

Pin	Ader-Farbe	Funktion
Pin B	Rosa (2)	pos. Versorgung (+12V)
Pin C	Grün (4)	PTT/Sendertastung (open Collector, max. 100mA)
Pin E	Braun (1)	Hörer NF-Eingang
Pin H	Weiß (6)	Mikro NF-Ausgang
Pin F	Schirm (7)	Mikro NF-Ausgang
Pin D, J	Blau (5)	GND



Jumper und Potis im Hörer



Ist Jumper JP1 gesetzt liefert der Mikrofonausgang 5 mV, ansonsten 500 mV. Mit R11 wird der Mikrofonpegel eingestellt. Mit R3 kann der Hörerpegel eingestellt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig die entsprechenden Bedienungsanweisungen.

Beim Umgang mit 230-V-Netzspannung, Zweidrahtleitungen, Vierdrahtleitungen und ISDN-Leitungen müssen die einschlägigen Vorschriften beachtet werden. Ebenso sind die entsprechenden Vorschriften und Sicherheitshinweise beim Umgang mit Sendeanlagen unbedingt zu beachten.

Beachten Sie bitte unbedingt die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise:

- Alle Komponenten dürfen nur im stromlosen Zustand eingebaut und gewartet werden.
- Die Baugruppen dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn sie berührungssicher in einem Gehäuse eingebaut sind.
- Mit externer Spannung - vor allem mit Netzspannung - betriebene Geräte dürfen nur dann geöffnet werden, wenn diese zuvor von der Spannungsquelle oder dem Netz getrennt wurden.
- Die Anschlussleitungen der elektrischen Geräte und Verbindungskabel müssen regelmäßig auf Schäden untersucht und bei festgestellten Schäden ausgewechselt werden.
- Beachten Sie unbedingt die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen nach VDE 0701 und 0702 für netzbetriebene Geräte.
- Der Einsatz von Werkzeugen in der Nähe von oder direkt an verdeckten oder offenen Stromleitungen und Leiterbahnen sowie an und in mit externer Spannung - vor allen Dingen mit Netzspannung - betriebenen Geräten muss unterbleiben, solange die Versorgungsspannung nicht abgeschaltet und das Gerät nicht durch Entladen von eventuell vorhandenen Kondensatoren spannungsfrei gemacht wurde. Elkos können auch nach dem Abschalten noch lange Zeit geladen sein.
- Bei Verwendung von Bauelementen, Bausteinen, Baugruppen oder Schaltungen und Geräten muss unbedingt auf die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte von Spannung, Strom und Leistung geachtet werden. Das Überschreiten (auch kurzzeitig) solcher Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden führen.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte, Baugruppen oder Schaltungen sind nur für den angegebenen Gebrauchszweck geeignet. Wenn Sie sich über den Bestimmungszweck der Ware nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Die Installation und Inbetriebnahme muss durch fachkundiges Personal erfolgen.

Rücknahme von Altgeräten

Nach dem Elektronikgerätegesetz dürfen Altgeräte nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden. Unsere Geräte sind ausschließlich der gewerblichen Nutzung zuzuordnen. Nach § 11 unserer Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, Stand November 2005, sind die Käufer oder Anwender dazu verpflichtet, die aus unserer Produktion stammenden Altgeräte versand- und verpackungskostenfrei an uns zurückzusenden, damit die Firma FunkTronic GmbH diese Altgeräte auf eigene Kosten vorschriftsmäßig entsorgen kann.

Altgeräte senden Sie bitte zur Entsorgung an:

FunkTronic GmbH
Breitwiesenstraße 4
36381 Schlüchtern

>>> Wichtiger Hinweis: Unfreie Sendungen werden von uns nicht angenommen.

Stand: 09.02.2006

Irrtum und Änderungen vorbehalten!